

Die ZFA für Salzburgs Allgemeinmediziner

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die wissenschaftliche Allgemeinmedizin ist im deutschsprachigen Raum eine junge Disziplin. Dies gilt in besonderem Maße für Österreich, wo die medizinischen Hochschulen mit der Ausnahme von Wien bis vor kurzem nicht über universitäre Einrichtungen für Allgemeinmedizin verfügten. Seit 2006 gibt es nun auch an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg ein Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin, und die Medizinische Universität Graz hat im gerade zu Ende gegangenen Jahr einen Lehrstuhl für Allgemeinmedizin neu ausgeschrieben. Es ist zu hoffen, dass auch Innsbruck, die letzte Universität in Österreich ohne allgemeinmedizinisches Institut, diesem Beispiel bald folgen wird.

In Salzburg ist es in den vergangenen zwei Jahren zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen dem universitären Institut und der Salzburger Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SAGAM) gekommen. Es konnte ein großes Netzwerk von etwa 70 universitären Lehrpraxen aufgebaut werden. Das in Österreich neue Disease Management Programm Diabetes wird im gesamten Bundesland Salzburg in einer clusterrandomisierten, kontrollierten Studie evaluiert, die inzwischen Teil eines wegweisenden europäischen Projekts zur Evaluierung von DMPs geworden ist. Hausärzte und Anästhesisten arbeiten gemeinsam an einer Rationalisierung der präoperativen Diagnostik zur Vermeidung von unnötigen Untersuchungen und Doppelbefundungen. Durch Gründung des „Rechercheservice Evidenzbasierte Medizin“ (REM) werden niedergelassene Kollegen bei der Beantwortung von Fragen aus der Praxis mit entsprechender Literaturrecherche unterstützt.

Im April 2009 wird (s. Seite 14) die Salzburger Gesellschaft für Allgemeinmedizin ihren ersten wissenschaftlichen Kongress ausrichten, der sich mit den Grenzfragen der Medizin und der medizinischen Versorgung befassen wird.

All diese Aktivitäten ließen uns nach einem wissenschaftlichen Forum und einer publizistischen Heimat suchen. Wir glauben, dass die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Allgemeinmedizin und ihre gesundheitspolitische Relevanz durch ein wissenschaftlich unangreifbares Medium nachhaltig unterstützt werden. Da es nicht sinnvoll erschien, eine neue und zusätzliche deutschsprachige wissenschaftliche Fachzeitschrift für Allgemeinmedizin zu gründen, wurde in der Salzburger Gesellschaft für Allgemeinmedizin beschlossen, die ZFA zum offiziellen wissenschaftlichen Organ der Fachgesellschaft zu wählen. Die (hoffentlich weiter zunehmende) Verbreitung der ZFA im gesamten deutschsprachigen Raum, die Unabhängigkeit von der Industrie, das wissenschaftliche Konzept und der Verzicht auf Pharmawerbung ließen uns diese Zeitschrift als besonders geeignet erscheinen, die Belange der Allgemeinmedizin auch in Österreich voranzutreiben.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland in der ZFA an der wissenschaftlichen Entwicklung unseres Fachs zum Wohl der Patientinnen und Patienten mitzuarbeiten.

Christoph Dachs

Allgemeinarzt

Präsident der SAGAM

Rif bei Hallein

Andreas Sönnichsen

Allgemeinarzt

Leiter des Instituts für Allgemein-,

Familien- und Präventivmedizin

der Paracelsus Universität Salzburg